

STADTWERKE SCHWAZ

NEWS

UNSER SERVICEMAGAZIN

STROM BETRIEB

Sichere
Stromversorgung
für Schwaz

TRINKWASSER

wichtige
Quellsanierungen



125
JAHRE

Versorgungssicherheit

schwaz.net



Eins, zwei, drei - du bist dabei!

In nur 3 Schritten kommst du zu deinem eCar* in der Stadt Schwaz.



1. REGISTRIEREN

Unter flo-mobil.com einmalig registrieren und deine Mobilitätskarte im Rathaus Schwaz beim Umweltberater abholen.



2. RESERVIEREN

Nutze die floMOBIL App auf deinem Smartphone oder deinem PC, um dein eCar jederzeit online zu buchen.



3. LOSFAHREN

Nach der Buchung kannst du dein eCar mit deiner Mobilitätskarte aufsperrern und losfahren.



*unsere eCars und Standorte:

Renault ZOE - in der Stadtgarage Schwaz, UG 2
Peugeot e2008 - am Parkplatz Pfarre St. Barbara

T 05242 6960-411, umweltamt@schwaz.at, flo-mobil.com



Wir planen, errichten und fördern Deine private Photovoltaikanlage:

- ☀ umfangreiche Beratung über die optimale Größe der PV-Anlage
- ☀ Konzeptionierung, Planung und Installation der PV-Anlage
- ☀ einmalige Investitionsförderung in der Höhe von max. Euro 400,--
- ☀ Unterstützung bei Förderansuchen (Stadtwerke Schwaz, Land Tirol, Bund) und Verbrauchsoptimierung
- ☀ marktkonforme Vergütung der Überschusseinspeisung

weitere Informationen auf: stadtwerkeschwaz.at

schwaz.net
FERNSEHEN | INTERNET | TELEFON

Ihr Provider in Schwaz, Gallzein,
Vomp, Pill und Terfens sowie
im Zillertal von Strass bis Kaltenbach
für **GLASFASER INTERNET** und
KABELFERNSEHEN.



web: stadtwerkeschwaz.at | schwaz.net

INHALT

- 3 EDITORIAL
- 4 STROM BETRIEB
Schwaz ist sicher versorgt
- 7 VOR 125 JAHREN
Gründung E-Werk a.V.
- 8 QUELLSANIERUNG
für die Trinkwasserversorgung
- 9 JOSEF RESSEL ZENTRUM
Versuchsanlage in der ARA
- 10 KARRIERE OPEN AIR
größte outdoor Karrieremesse
- 11 SILBERHOAMAT
gelungener Neu- und Zubau
- 12 SWS INTERN
Ausbildung steht hoch im Kurs
- 13 WILLKOMMEN im Team
- 14 NEUES UND WISSENWERTES
neue Website und Social Media
geänderte Öffnungszeiten
neuer Aufsichtsrat
neue Stromprodukte
Ausbau Glasfasernetz
Energiekostengutschein
- 16 PAPIERRECHNUNG ADE
Umstieg auf pdf-Rechnung

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Stadtwerke Schwaz GmbH, Hermine-Berghofer-Straße 31,
6130 Schwaz, Tel. 05242 6970
info@stadtwerkeschwaz.at, <https://stadtwerkeschwaz.at>
www.facebook.com/stadtwerkeschwaz
Geschäftsführer DI Karl Heinz Greil
Konzeption, Gestaltung und Redaktion:
Abt. Kommunikation, Mag. Cornelia Prantl
Fotos: Stadtwerke Schwaz GmbH, Mikhub,
Adobe stock fotos, ggf. Hinweis copyright
Druck: Konzept Druck & Design Leitner, Schwaz
gedruckt auf IQ Premium



News Nr. 1, Juni 2022, ist das Servicemagazin für Kunden
und Freunde der Stadtwerke Schwaz GmbH.
News erscheint zweimal pro Jahr.
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
siehe stadtwerkeschwaz.at/impresum



EDITORIAL

TURBULENTE ZEITEN

Selten waren die Zeiten so unsicher und turbulent wie derzeit. Man muss Jahrzehnte in die Vergangenheit blicken, um eine ähnliche Verknappung von Waren und Gütern und gleichzeitig enorme Preissteigerungen zu sehen.

In dieser Zeit hat sich auch in Schwaz ein seit Jahrzehnten gewohntes Bild verändert: Dr. Hans Lintner, der seit Beginn der Gründung der Stadtwerke Schwaz GmbH als Vertreter der Alleineigentümerin Stadtgemeinde Schwaz fungiert hat, wurde in der Funktion von der neuen Bürgermeisterin Victoria Weber, MSc abgelöst. Mit ihr gemeinsam werden wir die großen Herausforderungen der Zukunft angehen und die sich enorm schnell ändernden Bedingungen bewältigen.

Die hohen Energiepreise sind kein vorübergehendes Phänomen und werden uns bestimmt die nächsten Jahre begleiten. Aus diesem Grund wurde heuer im ersten Halbjahr bereits mehr als doppelt so viel Photovoltaik-Anlagenleistung bei uns als Netzbetreiber angemeldet als bisher installiert war. Die zunehmende Anzahl an Elektrofahrzeugen bringt einen deutlich steigenden Bedarf an eLadestationen im privaten und öffentlichen Bereich mit sich. Und viele stellen sich aktuell die Frage, wie ihr Heizmittelbedarf ohne fossile Energieträger gedeckt werden kann. Eine Möglichkeit dazu bietet elektrischer Strom, den die Stadtwerke Schwaz seit 125 Jahren im Kraftwerk am Vomperbach produzieren.

Wir als Stadtwerke Schwaz beschäftigen uns intensiv mit all diesen Themen und werden versuchen, unsere Kundinnen und Kunden bestmöglich zu beraten und Lösungen dafür anzubieten.

Herzlichst Ihr

Karl Heinz Greil

SICHERE STROMVERSORGUNG

Mit 125 Jahren Erfahrung sorgt der Traditionsbetrieb Stadtwerke Schwaz dafür, dass der Strom sicher dort ankommt, wo er gebraucht wird.

Der Geschäftsbereich Strom Betrieb umfasst die Stromerzeugung und die Stromversorgung (Stromverteilnetz) und beschäftigt unter der Leitung von Ing. Nikolaus Ambacher, BEd rund 20 Mitarbeiter. Als Teamleiter sind Markus Brunner für die Stromerzeugung und Martin Haidacher für die Stromversorgung verantwortlich. Die Stadtwerke Schwaz stellen sicher, dass zu allen Haushalten sowie Gewerbe- und Industriebetrieben im Konzessionsgebiet Schwaz, Vomp, Pill und einem Großteil von Terfens zuverlässig elektrische Energie geliefert wird.

Aufgaben des Netzbetreibers

Der Verteilnetzbetreiber ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Stromnetzes zuständig. Er stellt die gesamte Infrastruktur bereit, über die Stromanbieter den Strom zu den Kunden liefern können. Hauptaufgabe ist es, die technische Sicherheit und Zuverlässigkeit des Mittelspannungs- und des Niederspannungsnetzes sowie die technische Qualität der Stromversorgung sicherzustellen. Außerdem muss der Verteilnetzbetreiber im Rahmen von genehmigten Bedingungen, Tarifen und technischen Regeln, Kunden an das Netz anschließen und für einen diskriminierungsfreien Zugang zu den Verteilnetzen sorgen.

Der sichere und zuverlässige Betrieb und die Instandhaltung des Netzes

(Mittel- und Niederspannung) vom Kraftwerk über die Umspannwerke und Umspannstationen bis hin zum Hausanschluss einer Kundenanlage sowie die Beratung der Kunden in Fragen des Anschlusses und des Betriebs von Anlagen gehören zu den wichtigsten Aufgaben des Netzbetreibers. Zur Instandhaltung zählen die Wartung der Gebäude, die Inspektion der Anlagen und Geräte, das Beheben von Leitungsschäden und sonstigen Störungen. In diesen Fällen ist der Bereitschaftsdienst zur Schadensbehebung gefordert.

Es müssen aber auch bauliche Maßnahmen getroffen werden, um zum Beispiel die in die Jahre gekommenen Umspannstationen zu erneuern, Straßen für den Austausch von Leitungen aufzugraben oder Neuanschlüsse von Kundenanlagen zu errichten. Die Umspannwerke sind die zentralen Punkte der Energieversorgung im Stromnetz der Stadtwerke Schwaz. In diesem Bereich sind der Austausch von Umspannern von 25 kV auf 10 kV, die Erneuerung von Mittelspannungsschaltanlagen und Erneuerungen im Bereich der Sekundärtechnik, wie z.B. spezielle Schutzgeräte, wichtige Aufgaben für das Team der Stromversorgung. Aktuell werden im Umspannwerk-Ost die Trafos getauscht. Als Vorbereitung dafür mussten die Schutzgeräte der 10-kV-Anlage erneuert sowie eine neue 25-kV-Anlage errichtet werden. Die

Kosten für den Umbau belaufen sich auf ca. 1,2 Mio. Euro.

Zählerwesen und Zählertausch

Ein nicht unbedeutender Teil der Stromversorgung ist das Zählerwesen. Hier gilt es, den Austausch von Ferraris Zähler gegen intelligente Messgeräte, sogenannte Smart Meter, bis Ende 2024 umzusetzen. Auf Basis der IME-Verordnung müssen 95 % der Kundenanlagen mit den intelligenten Messgeräten ausgestattet sein, momentan stehen wir bei rund 40 %.

>> **Derzeit speisen 406 PV-Anlagen mit einer Leistung von rund 5.000 kWp in unser Netz ein!** <<

Herausforderungen für das Stromverteilnetz

Die vielen PV-Anlagen, die in den letzten Jahren und aktuell ans Netz angeschlossen werden, speisen vor allem bei Sonnenschein eine große Menge Energie ins Netz ein. Das Laden von Elektrofahrzeugen passiert häufig in der Nacht und dabei wird Strom aus dem Netz bezogen. Dazu kommt, dass der empfohlene Umstieg auf Wärmepumpen für klimafreundliches Heizen erhöhten Strombedarf erfordert, was ebenfalls Auswirkungen auf das Netz und seine Stabilität haben wird. So stehen die Stadtwerke Schwaz als Netzbetreiber vor großen Herausforderungen für die Zukunft. →

Die Umspannstation im Ried hat nach 50 Jahren im Einsatz ausgedient und wurde durch eine moderne und kompakte Betontransformatorstation ersetzt. Diese ist mit einem hocheffizienten und nach den neuen Öko-Design-Richtlinien gebauten Transformator bestückt. Somit werden die Stromverluste minimiert und gleichzeitig die Versorgungssicherheit für die Bewohner des Ortsteiles Ried erhöht.





DIE LEITSTELLE ist das Herzstück der Stromversorgung in Schwaz. In der Leitstelle wird von speziell ausgebildeten Mitarbeitern das Stromnetz überwacht und gesteuert, signifikante Kennzahlen laufen hier zusammen. Die Leitstelle liefert einen Überblick über die Anlagenzustände. Spannungsschwankungen und -ausfälle im Mittelspannungsnetz werden registriert und automatisch an den Bereitschaftsdienst weitergeleitet, der sofort dafür sorgt, dass Ausfälle umgehend behoben werden und mögliche Stromunterbrechungen so kurz als möglich gehalten werden.

ARBEITEN UNTER SPANNUNG:

Die wohl gefährlichsten, aber oft unerlässlichen Arbeiten im Bereich Stromversorgung dürfen nur mit spezieller Schutzkleidung und Ausbildung durchgeführt werden. Dadurch können Stromunterbrechungen beim Kunden vermieden werden.



HERAUSFORDERUNG WISSENSTRANSFER: Da die sogenannte Generation der „Babyboomer“ (ca. 1955 bis 1965 Geborene) in den nächsten Jahren vom Arbeitsleben in die Pension wechseln wird, bringt das Herausforderungen mit sich. Der große Wissens- und Erfahrungsschatz im Bereich des öffentlichen Stromnetzes muss weitergegeben werden. Die jungen Mitarbeiter werden intensiv ausgebildet und an die komplexe Thematik der Stromverteilung herangeführt. Dazu werden eine Vielzahl von Schulungen durchgeführt.

STROM BETRIEB IN ZAHLEN

20
MITARBEITER
im Geschäftsbereich
Strom Betrieb

6 WASSER-
KRAFTWERKE
+ PV-ANLAGEN
erzeugen mit 12 MW
Maximalleistung
ca. 55 GWh Strom

1 LEITSTELLE
zur Überwachung des
Mittelspannungsnetzes

145 GWh
STROMABGABE
aus dem Netz

4
UMSPANNWERKE
hier wird die Netzspannung
von 25 kV auf 10 kV reduziert

160
UMSPANNSTATIONEN
(Transformatorstationen)
hier die Netzspannung
von 10 kV auf 400 V reduziert

3.500
KABELVERTEILER
Hausanschlusskästen, direkt
auf den Grundstücken

180 km
MITTELSPANNUNGS-
NETZ (10 kV)

460 km
NIEDERSPANNUNGS-
NETZ (0,4 kV)

15.500
ZÄHLER
in Haushalten
und Unternehmen



1897 - 2022

Von der Gründung des E-Werks am Vomperbach bis zur Entstehung der Stadtwerke Schwaz



Der Leitungstrupp bei der Errichtung der Strommasten und Stromleitungen.

Das Elektrizitätswerk am Vomperbach (E.a.V.) wurde privat durch deutsche Geschäftsleute aus der Nähe von Nürnberg gegründet: Carl Mezger aus Tischenreuth/Bayern und sein Schwager Gottlieb Zischer (Prokurist und Geschäftsführer der E.a.V. bis 1923). Am 22. September 1895 wurde der Servitutsvertrag mit Grundbesitzern am Vomperbach abgeschlossen. Der tatsächliche Bau des E-Werks erfolgte in den Jahren 1896 bis 1898.

Bei der Gründung im Jahr 1897 war das E-Werk am Vomperbach eines der ersten E-Werke in Tirol und gleichzeitig das erste E-Werk mit Drehstromtechnik. 1897 erfolgte die Gründung der Aktiengesellschaft "Elektrizitätswerk am Vomperbach AG". Die Aktien im Wert von 700.000 Kronen befanden sich zum Großteil in deutschem Besitz.

Im Spätherbst 1898 wurde der Betrieb eröffnet und am 15. Dezember 1898 fand die konstituierende Gesellschafterversammlung statt. Ab 1898 wurde das Installationsgeschäft vom E-Werk in Eigenregie ausgeführt, zuvor von der Firma Gross & Bohrer aus Bamberg/Deutschland

Von seiner Inbetriebnahme an versorgte das neue Elektrizitätswerk nicht nur Schwaz, sondern auch Solbad Hall mit Strom. In den nächsten Jahren wurden weitere Gemeinden an der Reichsstraße - wie Pill, Weer, Kolsass, Wattens, Fritzens und Volders - an das Netz angeschlossen. Ab 1900 wurde das Versorgungsgebiet um Igl, Aldrans und Lans erweitert, 1941 allerdings an die Innsbrucker Stadtwerke abgetreten.

1908/09 erfolgte der Bau des Verwaltungsgebäudes in der Swarovskistraße: Ein qualitätsvolles Beispiel der Architektur der Jahrhundertwende (Heimatstil) mit zahlreichen baukünstlerisch wertvollen Details, z.B. Relief des Schwazer Bildhauers Ludwig Penz, das die personalisierte Elektrizität darstellt. Die Villa wurde 2005 an die Firma Tyrolit verkauft.

1923/24 erwarb die Stadt Schwaz (100 % der Aktien) das E-Werk am Vomperbach.

Die 1930er Jahre waren für das E-Werk Schwaz Krisenjahre: Es gab Strom im Überfluss und keiner wollte ihn haben. Man überlegte sich daher Werbeaktionen wie z.B. die Auslieferung des 100. Elektroherds mit Festwagen und in Begleitung der Musikkapelle u.a.m. Aber alle Aktionen brachten keine Besserung der Finanzlage. Am Schluss musste die Stadt in Ausgleich treten und erhielt einen Amtsverwalter anstelle des Bürgermeisters.

1960 erfolgte der Zusammenschluss des Schwazer E-Werks mit dem Wasserwerk und dem Kanalwerk zu den Stadtwerken Schwaz. Die mechanische Kläranlage wurde 1971 in Betrieb genommen, 1979 auf vollbiologisch ausgebaut und 1997 auf heutigen Stand erweitert. Am jetzigen Standort der Firmenzentrale (seit 2009) in der Hermine-Berghofer-Straße wurde 1972/73 der Bauhof eröffnet.

Die Stadtwerke Schwaz wurden 1998 in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit der Stadt Schwaz als 100 % Eigentümer umgewandelt.

NACHGEFRAGT

Wann müssen Sie beim Netzbetreiber Stadtwerke Schwaz einen „Antrag auf Netzanschluss oder Anschlussänderung Strom“ stellen?

• Wenn Sie einen Neuanschluss oder eine Anschlussänderung wünschen:

z.B. Baustrom für den Hausbau, neuer Stromanschluss (Netzzutritt) beim Hausbau, Anschluss einer zusätzlichen Anlage für eine weitere Wohnung, Erwerb von weiteren Netznutzungsrechten auf Grund einer Leistungserhöhung

• Wenn Sie ein besonderes Verbrauchsggerät/eine Erzeugungsanlage ans Netz schließen möchten:

z.B. Photovoltaikanlage, eLadestation, Wärmepumpe, Baukran

• Wenn Sie Anlagen zusammenlegen oder trennen möchten.

z.B. bei einer Wohnungszusammenlegung oder für die Aufteilung einer Wohneinheit in zwei Wohnungen

Auf Basis dieses Antrages erhalten Sie ein entsprechendes Angebot, das nach Gegenzeichnung zum Vertrag mit dem Netzbetreiber Stadtwerke Schwaz GmbH wird.

Mehr dazu: stadtwerkeschwaz.at/strom



WASSER UNSER HÖCHSTES GUT



Das Schwazer Trinkwasser stammt aus neun Quellen und wird in vier Trinkwasserbehältern gesammelt. Im Winter wird auch auf das Wasser des Grundwasserbrunnens in den Schwazer Feldern zurückgegriffen. Die Leitungen des Schwazer Wasserverteilnetzes haben eine Länge von ca. 80 km. Insgesamt werden jährlich ca. 1 Mio. m³ Wasser in dieses Verteilnetz eingespeist. Haushalte und Betriebe verbrauchen ca. 800.000 m³, der Rest wird an den vielen Schwazer Freibrunnen, zur Straßenreinigung und für Löschzwecke aus den Hydranten entnommen. Neben der öffentlichen Wasserversorgung gibt es in Schwaz auch noch private bzw. genossenschaftliche Versorgungsanlagen (z.B. im Ried und am Arzberg).

Bevor das Quellwasser in die Trinkwasserbehälter gelangt, kann daraus noch Strom erzeugt werden. In Schwaz liefern zwei Trinkwasserkraftwerke (Pertrach und Kraken) gemeinsam jährlich 1,3 Mio. kWh Strom und können somit den Jahresbedarf von 370 Durchschnittsaushalten decken.



Für die Anlieferung des Baumaterials in entlegene Bereiche waren Hubschrauberflüge notwendig.

Trinkwassergewinnung wird saniert

Zum Großteil stammt das Schwazer Wasser aus den Quellen im Gebiet der Proxen: Obere Proxenquelle, Untere Proxenquelle und Münzbodenquelle. Da die Bauwerke und Leitungen zum Teil schon seit mehr als 100 Jahren ihren Dienst tun, sind Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich. Die Quellstuben werden heuer saniert und die Quellableitung bis zum Trinkwasserbehälter Pertrach wird erneuert. Im Zuge dieser Erneuerung soll auch ein zweites Trinkwasserkraftwerk mit 50 kW elektrischer Leistung in Pertrach gebaut werden, um das Trinkwasser auch energetisch zu nutzen.

Für die Anlieferung des Baumaterials in die entlegenen und schwer zugänglichen Bereiche der Quellstuben wurden im vergangenen Jahr Hubschrauberflüge organisiert. Die Bauarbeiter marschierten die letzten 100 Höhenmeter zur Baustelle zu Fuß über die Wanderwege „Proxntret“ und „Bürgermeistersteig“. Bei der Quellsanierung der Oberen Proxenquelle konnten die Hauptarbeiten noch im letzten Herbst zu Ende gebracht werden. Notwendige Restarbeiten werden in diesem Jahr erledigt. Für die Arbeiten bei der Münzbodenquelle wurden noch im Herbst notwendige Rodungen durchgeführt, alle weiteren Arbeiten für die Quellsanierung stehen im Laufe des Jahres 2022 an. Die Untere Proxenquelle wird dann im Jahr 2023 saniert. Die Gesamtkosten der Sanierung für die Quellableitungen, die Quellstuben und das Trinkwasserkraftwerk werden sich auf fast 1 Mio. Euro belaufen. Somit entspricht ein wichtiger Teil der Schwazer Wasserversorgung wieder dem Stand der Technik der Trinkwasserversorgung.



Mündung des Quellstollens nach Abschluss der Grobarbeiten, Restarbeiten folgen.



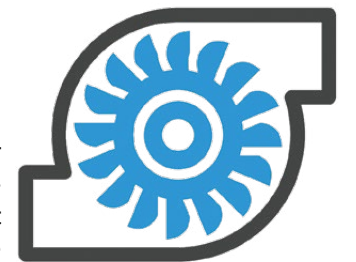
VERSUCHSANLAGE AM STANDORT DER ARA SCHWAZ

Seit Herbst 2020 wird im **Josef Ressel Zentrum** intensiv daran geforscht, eine kommerzielle Holzvergastungstechnologie für die Produktion von Aktivkohle aus kommunalen Reststoffen weiterzuentwickeln. Dabei sollen Reststoffe aus dem kommunalen Umfeld (z.B. Baum- und Strauchschnitt, aber auch Restholz aus der kommunalen Sammlung) verwendet werden, um in erster Linie Strom und Wärme zu erzeugen. Bei diesem Prozess entsteht auch Pulverholzkohle als Nebenprodukt, die zu Aktivkohle weiterveredelt wird. Aktivkohle spielt eine wichtige Rolle in der Abwasserreinigung, um schwer abbaubare Spurenstoffe wie Medikamentenrückstände oder Pestizide aus dem Abwasser zu entfernen. Ein Schwerpunkt im Josef Ressel Zentrum ist es daher auch, zu untersuchen, wie die selbst hergestellte Aktivkohle in der kommunalen Kläranlage eingesetzt werden kann.

Das Josef Ressel Zentrum ist am MCI am Studiengang Umwelt-, Verfahrens- und Energietechnik eingerichtet, die Stadtwerke Schwaz sind – neben SynCraft Engineering, den IKB und den Gemeindewerken Telfs – Projektpartner in diesem zukunftsweisenden Forschungszentrum. Die Versuchsanlage für das Forschungsprojekt befindet sich auf dem Gelände der Abwasserreinigungsanlage in Schwaz.

WIE FUNKTIONIERT EIN TRINKWASSERKRAFTWERK?

Bei einem Trinkwasserkraftwerk wird der Höhenunterschied zwischen der Quelle und dem Hochbehälter energetisch genutzt. Dieser beträgt oft mehrere hundert Meter. Die Energie des unter Druck abfließenden Wassers kann man für die Stromgewinnung nutzen. Bei Trinkwasserkraftwerken wird das Wasser bis zur Quelle gestaut und in einer trinkwassergeeigneten Turbine (meist Typ Pelton) abgearbeitet. Die typischen Leistungen liegen zwischen 50 und 150 kW. Der gewonnene Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist.





Karriere Open Air 2022

Am 17. September 2022 wird die Silberstadt zum Hotspot für Bildung und Beruf.

Zum dritten Mal findet in der Schwazer Altstadt das Karriere Open Air statt. Bei kostenlosem Eintritt bildet die Berufsmesse von 9:30 bis 15:30 Uhr eine erste Anlaufstelle für junge Leute, Arbeitssuchende sowie Weiterbildungsinteressierte.

Informieren, Staunen, Ausprobieren

In der sogenannten „Karrierestraße“ präsentieren viele Betriebe aus Schwaz und Umgebung ihre Arbeitsmöglichkeiten und geben Tipps aus erster Hand. Bei den einzelnen Ausstellerständen wird zum Mitmachen eingeladen und es können berufstypische Tätigkeiten ausprobiert werden. Kurze Impulsvorträge auf der Hauptbühne vertiefen das breite Informationsangebot der Messe.

Ein Fest für die ganze Familie

Das Karriere Open Air ist nicht nur eine Bildungsveranstaltung, sondern ein Familienfest. Da der Spaß nicht zu kurz kommen darf, lädt ein tolles Rahmenprogramm mit Life Radio Studio inkl. Glücksrad mit vielen tollen Gewinnen zum Verweilen ein. Außerdem sorgen diverse Spielstationen für gute Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Starke Partner

Hinter dem Karriere Open Air stehen drei starke Partner: das AMS Schwaz,

die WK Schwaz und das Stadtmarketing Schwaz. Die Kooperationspartner haben gemeinsam von der Idee bis zur Ausführung der Veranstaltung in einem starken Team zusammengearbeitet, um Akteure des Arbeitsmarktes aus dem Bezirk Schwaz vor den Vorhang zu holen. Gemeinsam für eine starke Arbeitszukunft! Zudem wird die Berufsmesse von den Medienkooperationspartnern Tiroler Tageszeitung und Life Radio medial unterstützt.

Mehr dazu:

www.karriere-openair.at

An den Ausstellerständen erhalten Interessierte wertvolle Tipps aus erster Hand.

© Bildnachweise Stadtmarketing Schwaz



Silberhoamat

© Christian Flatscher

Die drei Häuser des Altenheimverbandes Schwaz und Umgebung sind nun schon seit einiger Zeit unter der Dachmarke „Silberhoamat“ vereint: Knappenanger, Marienheim und Weidachhof stehen für die gleichen Werte.

Die „Silberhoamat“ fungiert nach der Aufnahme des Weidachhofs als Mutter über drei Häuser mit 200 Mitarbeitern und insgesamt 180 Bewohnern aus acht Gemeinden. Sie dient als administrative Anlaufstelle für Heimaufnahmen, Bewerbungen und Informationen und vernetzt die Teams.

In allen drei Häusern wird die „Freude am Alter“ gelebt und die Philosophie der wahrnehmenden Pflege umgesetzt. Diese zukunftsorientierte Betreuung stellt den älteren Menschen in den Mittelpunkt, stärkt ihn und bringt ihm Wertschätzung entgegen. Darüber hinaus behält jedes Haus aber seinen ganz eigenen Charakter. So steht das Marienheim für städtisches Flair, dörfliche Geselligkeit gibt es am Knappenanger, der Weidachhof lädt durch seine Lage im Grünen ein.

Träger der Silberhoamat ist der Altenheimverband Schwaz und Umgebung, der die acht Gemeinden Schwaz, Gallzein, Buch, Stans, Pill, Weer, Weerberg, Terfens umfasst.

Erweiterung bei der „Silberhoamat Knappenanger“

Für die Erweiterung des Altenheims wurden zwei großzügige Wohnbereiche mit je 15 Bewohnerzimmern und umlaufenden Balkonen geschaffen, die durch funktionelle Anbindung in die bestehende Hausgemeinschaft und Infrastruktur integriert wurden.

Ein weiteres Gebäude wurde speziell für „Betreutes Wohnen“ errichtet.

Zwanzig neu geschaffene Einheiten mit einer Größe zwischen 43 und 49 m² stehen für Menschen ab ca. 70 Jahren mit einer leichten Pflege- bzw. Betreuungsbedürftigkeit zur Verfügung, zudem gibt es großzügi-

ge, helle Begegnungs- und Gemeinschaftszonen. Die Orientierung des Gebäudes ist zum zentralen Hauptplatz, dem Café bzw. dem Garten der gesamten Anlage ausgerichtet.

Dort ist auch ein Kindergarten mit zwei Gruppen sowie eine Kinderkrippengruppe untergebracht, die von der Stadt Schwaz betrieben werden.

Die großzügige Parkanlage zwischen den Gebäuden dient als Gartenspielfläche und Gemeinschaftsgarten, die neue Tiefgarage bietet 45 Stellplätze.

Geplant wurden die beiden neuen Gebäude und die Gartenanlage von den Architekten DI Arno Fessler & DI Johannes Junker aus Innsbruck.



Der Geschäftsbereich Elektrotechnik der Stadtwerke Schwaz erbrachte alle Leistungen im Bereich Elektroinstallationstechnik. Die Arbeiten wurden in zwei Abschnitten durchgeführt: 2019-2020 im Bereich Neubau „Betreutes Wohnen“ und Zubau „Altenwohnheim/Kindergarten“, 2021 beim Umbau des Bestandsgebäudes. Die Elektroplanung erfolgte durch das Planungsbüro ING-B Brugger, Innsbruck. Für die Stadtwerke Schwaz waren Stefan Kofler als Bauleiter, Stefan Kohler als Obermonteur und weitere 10 bis 15 Mitarbeiter im Einsatz

Umfang der Arbeiten im Bereich Elektrotechnik:

neue Energiehaupt- und -unterverteilung, komplette sicherheitstechnische Einrichtungen, Not- und Brandmeldetechnik, strukturierte EDV-Datenverkabelung, elektrotechnische Installationsarbeiten, PV-Anlagen auf den Neubauten, technische und dekorative Beleuchtungsanlagen, Erdungs- und Blitzschutzanlage.

MEHR DAZU:

www.silberhoamat.at

AUSBILDUNG STEHT HOCH ? IM KURS



Die Stadtwerke Schwaz legen großen Wert auf eine fundierte Lehrlingsausbildung sowie auf Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So nahmen in der ersten Jahreshälfte 2022 exakt 40 MitarbeiterInnen an Fortbildungen wie eCheck-Kurs für Lehrlinge, Lehrgang für Schaltberechtigungen, Buchhaltungskurs oder WIFI-Training für Ausbilder u.v.m. teil.

Gesprächsführung mit Lehrlingen, Ausbildungsplan und Beurteilungen wurden dabei beleuchtet.

Als Teil der Ausbildung fand zum Abschluss ein Fachgespräch der einzelnen Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit den Referenten statt, das mit einem Zeugnis belohnt wurde.

Die Stadtwerke Schwaz und Elektro Rohner freuen sich über 10 neue qualifizierte AusbilderInnen. Herzliche Gratulation und danke für das Engagement.

LEHRLINGSTREFF

Alle Lehrlinge der Stadtwerke Schwaz trafen sich Mitte April zur Besprechung wichtiger Themen und Vorhaben in ihrer Ausbildung:

Wie z.B. Abschlusspräsentation des Lehrjahres vor der Geschäftsführung und dem Führungsteam, von den Lehrlingen organisiertes Sommerfest, Familiennachmittag und weitere Lehrlingsaktivitäten im Herbst.



Die Elektrotechnik-Lehrlinge, 1.-4. Lehrjahr, nicht dabei die eLevel-Lehrlinge

AUSBILDERTAG

Zum Thema "im Spannungsfeld zwischen Projektion, Frust & Motivation"

Ausbilder und Fachkräfte aus jenen Geschäftsbereichen, die Lehrlinge betreuen, waren im Februar eingeladen, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam mit Kommunikationstrainerin und Coach Bianca Lettenbichler die speziellen Herausforderungen im



Umgang mit Jugendlichen zu reflektieren. Themen wie Generationen-Unterschiede, Pubertät,

AUSBILDERTRAINING

Firmeninternes Training des WIFI für die Arbeit mit Lehrlingen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Schwaz und des Tochterunternehmens Elektro Rohner, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Lehrlinge ausbilden bzw. in Zukunft ausbilden werden, besuchten im April 2022 an acht Abenden jeweils von 17:30 bis 22:00 Uhr ein umfangreiches WIFI-Ausbildertraining. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhielten die pädagogischen, methodischen und rechtlichen Kenntnisse vermittelt, die für die Lehrlingsausbildung notwendig sind. Das ist den Stadtwerken Schwaz und

Elektro Rohner, die beide „ausgezeichnete Tiroler Lehrbetriebe“ sind, besonders wichtig.

Erfolge unserer Lehrlinge im Schuljahr 2021/22

Goldenes Leistungsabzeichen bei Tyrol Skills, Simon Vötter (2. Lehrjahr)

Lehrabschlussprüfung Elektrotechnik mit gutem Erfolg: Hannes Kastner

Zeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg

Hannes Kastner (4. Lehrjahr), Sebastian Stransky (3. Lehrjahr, eLevel)

Michael Orgler (2. Lehrjahr, eLevel), Florian Königsreiner (2. Lehrjahr, eLevel),

Irfan Begic (3. Lehrjahr) - alle Elektrotechnik;

Daniela Rißbacher (2. Lehrjahr, Geoinformationstechnologie)

Zeugnis mit gutem Erfolg

Christoph Schwanninger (3. Lehrjahr, Elektrotechnik)

Bravo!

WILLKOMMEN IM TEAM

ARMIN BALDEMAIR



aus Kolsass nahm im Februar d.J. seine Tätigkeit als „Teamleiter Systemadministration & IT-Infrastruktur“ auf. Er ist speziell für den Betrieb, den Support und die Weiterentwicklung der internen IT-Systeme verantwortlich. Ebenso liegt die

IT-Betreuung der Stadtwerke Schwaz Tochterfirma Elektro-Rohner GmbH in seinem Aufgabenbereich.



FLORIAN SCHRÖDER

aus Mutters nahm mit April d.J. seine Tätigkeit bei den Stadtwerken Schwaz als Spezialist für Smart Technologies und elektrische Betriebstechnik auf.



STEFAN TÖTSCH

aus Schwaz verstärkt seit Jänner 2022 das Team im Geschäftsbereich Wasser & Abwasser / Wärmeservices. Stefan arbeitet sich in die Betriebsführung der Anlagen der Wasser- und Wärmeversorgung sowie Kanalisation und Abwasserreinigung ein und ist bei laufenden Projekten aktiv mit dabei. Er soll die pensionsbedingte Nachfolge des derzeit betriebsverantwortlichen Wassermeisters übernehmen.



SERHAT GÜREL

aus Volders ist seit Februar 2022 als IT-Techniker im Team Informationstechnologie im Einsatz, wo er sich im Aufgabenbereich des Internetserviceproviders schwaz.net vor allem mit dem Glasfaserausbau beschäftigt.



JOHANN KÖCK

aus Hall übernahm mit 1. Juni die Koordination der Aufgaben der Engineering Services. Er wird sich mit den Herausforderungen der Energiewende an der Schnittstelle zwischen Strom Betrieb und Endkunden beschäftigen und die Projekte zu PV-Anlagen und Elektroladestationen verantworten.

PRAKTIKUM BEI DEN STADTWERKEN SCHWAZ



Lara Dirnbauer absolvierte im März 2022 im Geschäftsbereich Wasser & Abwasser ein Praktikum, das für ihr Studium im Bachelorstudiengang Umwelt-, Verfahrens- und Energietechnik am MCI in Innsbruck verpflichtend vorgeschrieben ist.

„Das Praktikum war eine große Bereicherung für mich. Die spannende Abwechslung aus Laborarbeit und der Erarbeitung meines eigenen kleinen Projektes hat mir die Möglichkeit gegeben, die im Zuge meines Studiums erlernten Kenntnisse praktisch umzusetzen und zu vertiefen, aber auch einiges an neuem Wissen dazuzugewinnen. Das Praktikum hat mich außerdem dazu inspiriert, nach Abschluss meines Studiums im Berufsfeld Kulturtechnik und Wasserwirtschaft Fuß zu fassen. Vielen herzlichen Dank für die äußerst lehrreiche Zeit bei den Stadtwerken Schwaz!“

>> **Wir heißen unsere neuen Mitarbeiter herzlich willkommen** <<



schwaz.net
STADTWERKE SCHWAZ

GLASFASERAUSBAU - ES GEHT VORAN

Die vergangenen beiden Jahre mit den Herausforderungen von Homeoffice und Home Schooling haben die Notwendigkeit einer stabilen und schnellen Internetverbindung besonders deutlich gemacht. Die Stadtwerke Schwaz treiben daher den flächendeckenden Glasfaserausbau in Schwaz mit hoher Priorität voran.

Im Jahr 2021 konnten die Gebiete **Pirchanger Nord, Arzberg, Falkensteinstraße/Knappenanger/Pennerfeld/Rennhamnergasse sowie Vomp/Altmahd** erfolgreich ausgebaut werden. Die dort ansässigen Haushalte können seither von den attraktiven Internet- bzw. TV-Kombi-Produkten unseres Internetserviceproviders schwaz.net profitieren.

Auch für das Jahr 2022 steht die Planung für den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes fest. Derzeit werden die **Gebiete Ried/Alte Landstraße/Erzweg/Reitgasse und Pirchanger Süd sowie die Archengasse** mit Glasfaser erschlossen.

MEHR ZU

unseren Leistungen und Produkten auf <https://schwaz.net>



GUTSCHEIN FÜR ENERGIEKOSTENAUSGLEICH

Um die Bevölkerung bei den steigenden Energiekosten zu entlasten, erhält jeder Haushalt von der Bundesregierung per Post einen Energiekostengutschein im Wert von 150 Euro zugeschickt. Dieser Gutschein muss bis **spätestens 31. Oktober 2022** elektronisch mittels QR-Code aktiviert oder händisch ausgefüllt am Postweg an das Bundesministerium für Finanzen "Energiekostenausgleich" zurückgeschickt werden. In beiden Fällen wird der Gutschein vom Stromlieferanten des Haushaltes automatisch bei der Jahres- oder Schlussabrechnung berücksichtigt. Der einzelne Haushalt bekommt kein

Geld überwiesen. Der persönlich adressierte Gutschein gilt nur für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Kunden und kann nicht weitergegeben werden. Zudem muss am Gutschein bestätigt werden, dass die Einkünfte den für den Haushalt maßgebenden Höchstbetrag nicht übersteigen. Wichtig ist, dass am Gutschein die zur **Anlage passende Zählpunktnummer** angeführt wird. Diese ist auf der Stromrechnung des Lieferanten zu finden.

MEHR DAZU:

www.energiekostenausgleich.gv.at

NEUES UND WISSENSWERTES BEI DEN STADTWERKEN SCHWAZ

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IM KUNDENCENTER

Unser Kundencenter ist seit 1. April 2022 von **Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 17.00 Uhr durchgehend geöffnet**. Am Freitag sind wir von 7.30 bis 12.00 Uhr für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

Sie erreichen unsere Firmenzentrale/Kundencenter halbstündlich auch mit dem City Bus 1.



© Christian Vorhofer

BEWIRB DICH BEI UNS!

Fachkräfte sind in Tirol gefragt denn je - auch bei den Stadtwerken Schwaz. Als einer der großen Arbeitgeber im Bezirk Schwaz bieten wir viele, vor allem technische, Jobs mit abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten an. Dazu gibt es noch mehr, das unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freut: zum Beispiel flexible Arbeitszeiten wie Gleitzeit oder 4-Tage-Woche, leistungsgerechte Vergütung, vielfältige Entwicklungsperspektiven, ein attraktives und sicheres berufliches Umfeld sowie eine betriebliche Altersvorsorge.

Lust, bei uns einzugsteigen?

Auf unserer website stadtwerkeschwaz.at/jobs findest du unsere ausgeschriebenen Stellen z.B. Betriebsingenieur (junior) für den Geschäftsbereich Strom Betrieb oder Elektrotechniker für den Geschäftsbereich Elektrotechnik sowie unsere freien Lehrstellen.

Bewirb dich unter: bewerbungen@stadtwerkeschwaz.at

MEHR DAZU:

stadtwerkeschwaz.at/jobs

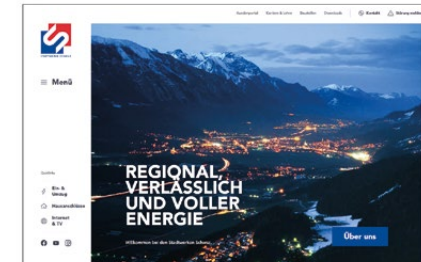
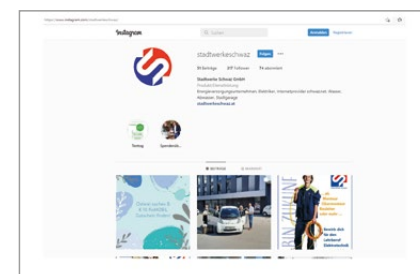
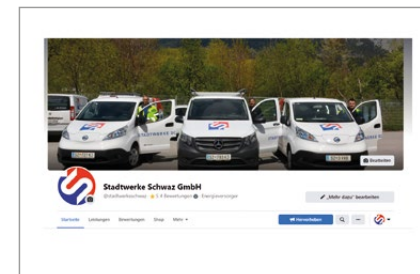


NEUER AUFSICHTSRAT WURDE BESTELLT

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Schwaz GmbH für die Funktionsperiode vom 1.4.2022 bis 31.3.2028 wurde von der Generalversammlung wie folgt bestellt: Aufsichtsratsvorsitzende Mag. Dr. Paula Stecher, AR-Vorsitzende-Stv. Dr. Anton Hütter, Johann Reiter, Ing. Thomas Filzer, Mag. Josef Reitter, Mag. Florian Brutter. Im Bild mit Geschäftsführer DI Karl Heinz Greil und den Vertretern des Betriebsrates der Stadtwerke Schwaz: Peter Huber, Martin Pachler (Obmann Betriebsrat), Hannes Krimbacher.

SOCIAL MEDIA

In den Sozialen Medien sind wir derzeit vertreten auf www.facebook.com/stadtwerkeschwaz, www.instagram.com/stadtwerkeschwaz, www.linkedin.com/company/stadtwerke-schwaz-gmbh



NEUE WEBSITE IST ONLINE!

Bei der Neugestaltung unserer Website wurde neben einem klaren Erscheinungsbild auf allen Ausgabemedien besonders großer Wert auf Online-Services wie Stromanmeldung, Internetbestellung, Anträge für Hausanschlüsse, ... und Aktualität gelegt. Die Website soll nicht nur Information bieten, sondern die Kommunikation mit unseren Kundinnen und Kunden verstärken.

Besuchen Sie unsere neue Website <https://stadtwerkeschwaz.at> und erfahren Sie mehr über unsere Produkte und Angebote speziell im Bereich Strom, Internet und Fernsehen, Mobilität, Förderungen u.v.m. Verfolgen Sie auch unsere Newsmeldungen zu diesen Themen.

SCHWAZ.STROM UNSERE NEUEN STROMPRODUKTE

Nach vielen Jahren der "Fair+Plus-Tarife" haben wir uns entschlossen, den notwendig gewordenen neuen Tarifen auch ein neues Branding zu geben: "schwaz.strom" betont einerseits die Regionalität des Energielieferanten und stärkt den Bezug zu den Stadtwerken Schwaz für unsere Neukunden. Die Umbenennung der bisherigen Produkte erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.



MEHR DAZU:

stadtwerkeschwaz.at/strom

125
JAHRE

Versorgungssicherheit



STÄDTWERKE SCHWAZ

Sagen Sie Ihrer Papierrechnung adé ...



... und reduzieren Sie damit Ihren CO₂ Fußabdruck!

18 km

Das ist nicht nur die Strecke von Schwaz nach Hall, sondern auch unser Papierverbrauch für den jährlichen Rechnungsdruck, reiht man die Blätter aneinander!

63 %

Der Versand der Jahresabrechnung in elektronischer Form, d.h. im pdf-Format per Mail, verringert den CO₂ Fußabdruck um 63 %. Material (Papier, Karton, etc.) und Transport sind die Hauptfaktoren, bei denen eingespart wird!

600 kg

Pro Rechnung können wir somit 40g CO₂ sparen. Das ergibt für den jährlichen Rechnungsversand an alle Stadtwerke-Kunden eine Ersparnis von 600 kg CO₂ pro Jahr!



Sie möchten gemeinsam mit uns einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten?

Nutzen Sie den QR-Code und teilen Sie uns Ihre eMail-Adresse mit.

Alternativ können Sie diese mit dem Betreff „pdf-Rechnung“ und unter Angabe Ihrer Kundennummer an kundenberatung@stadtwerkeschwaz.at senden. Ab sofort erhalten Sie dann Ihre jährliche Verbrauchsabrechnung per Mail!